

Sozialtraining „!Socialskills“ zum 11. Mal mit dem Verein „!respect e.V.“

(r) In der Grundschule auf der Höhe stand im November wieder ein sechstägiges Sozialtraining auf dem Stundenplan. Bei dem Verhaltenscoaching wurde mit viel Spaß und Bewegung ein respektvolles Miteinander gefördert, das von der Klosterkammer Hannover und der Johannishofstiftung unterstützt wurde.



!Respect-Trainer Abou Cham mit seinen Schützlingen

Das !Respect-Sozialtraining wurde nun schon zum elften Mal in der Schule durchgeführt. Im Rahmen des Sozialtrainings wurden die Erstklässler*innen jeweils drei Doppelstunden lang geschult. Dabei machten sie mit !Respect-Trainer Abou Cham jede Menge Übungen zur Förderung ihrer Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten. Die Kinder lernten, was sie beachten sollten, damit sie in einem Konflikt ernstgenommen werden. Und wie sie verbal reagieren und welche Körperhaltung sie dabei am besten einnehmen sollten, wenn jemand ihre Grenzen verletzt. Sie wurden dazu animiert, in unterschiedlichsten Gruppenkonstellationen gemeinsam Aufgaben zu lösen. So lernten die Kinder, dass sie sich in den meisten Streitfällen zunächst selbst helfen können und wie sie sich erst bei weiterer Eskalation Hilfe holen sollten. Indem die Kinder erfahren, wie sie Konfliktsituationen gut selbst lösen können, werden ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstwirksamkeit ungemein gestärkt. Die gesamte Schulgemeinde der Grundschule auf der Höhe ist froh über die Förderung des Präventionsprojekts durch die Klosterkammer Hannover und die Johannishofstiftung der Stadt Hildesheim. Denn ohne deren finanzielle Unterstützung hätte man das Projekt in der Hildesheimer Grundschule nicht umsetzen können. (Foto: r)